

Gemarkung Ennigerloh

Flur 22

1:1000

Bebauungsplan Nr.11

Ennigerloh

gemäß §§ 2, 9, 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) §§ 4, 28 Gemeindeordnung NW vom 28.10.1952, § 103 BauO NW vom 25.6.1962 (GV NW 373) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG vom 29.11.1960 (GV NW S. 433)

1 Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965

Oelde, den 20.2.1968



Der Oberkreisdirektor
Landkreis Beckum
Katasteramt Oelde
im Auftrage:

Kreiser
Kreiserbvermessungsrat

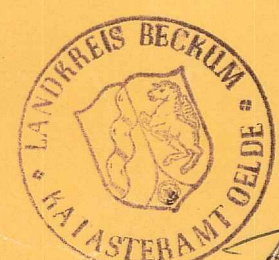
2 Für die Erarbeitung des Planentwurfs.

Oelde, den 25.2.1968

Ennigerloh, den 25.2.1968

Der Oberkreisdirektor
Landkreis Beckum
Katasteramt Oelde
im Auftrage:

Gemeindeverwaltung Ennigerloh

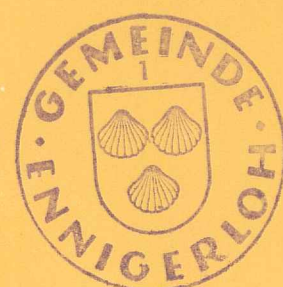


Kreiser
Kreiserbvermessungsrat

Ree
Gemeindebaumeister

3 Dieser Bebauungsplan wurde nach § 2 (1) BBauG vom 23.6.1960 auf Beschluß der Vertretung der Gemeinde Ennigerloh vom 4.6.1966 aufgestellt.

Ennigerloh, den 12.11.1969



A. Knie
Bürgermeister

4 Die Vertretung der Gemeinde Ennigerloh hat am 25.2.1969 gemäß § 2 (1) BBauG vom 23.6.1960 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs beschlossen.

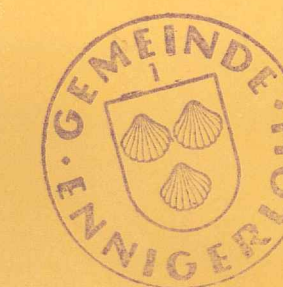
Ennigerloh, den 12.11.1969



A. Knie
Bürgermeister

5 Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 auf die Dauer eines Monats - vom 18.6.1969 bis 12.7.1969 - einschließlich - zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt

Ennigerloh, den 12.11.1969



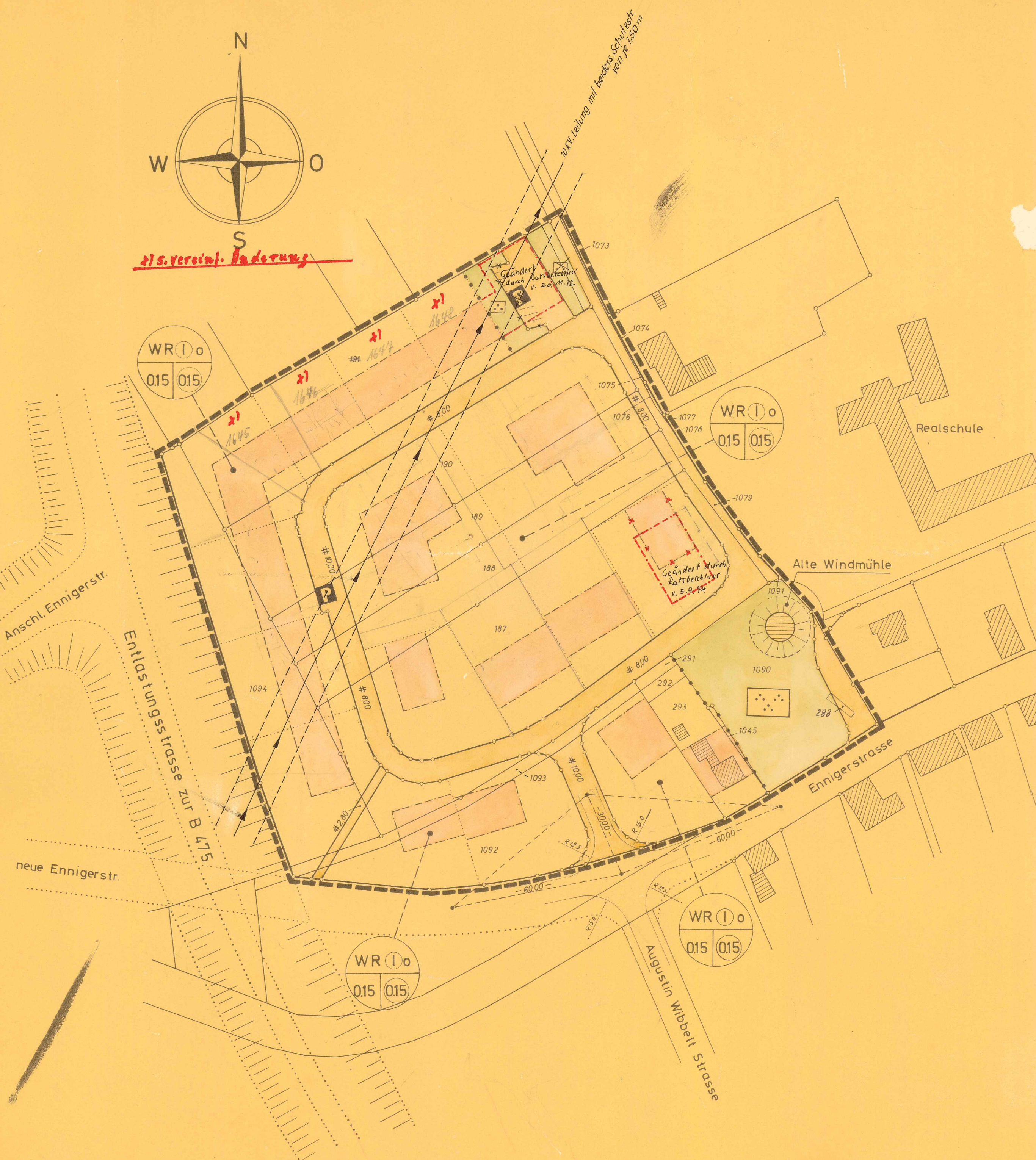
L. Jansen
Gemeindedirektor

6 Die Vertretung der Gemeinde Ennigerloh hat am 24.10.1969 über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken beschlossen.

Ennigerloh, den 12.11.1969



A. Knie
Bürgermeister



Zeichenerklärung

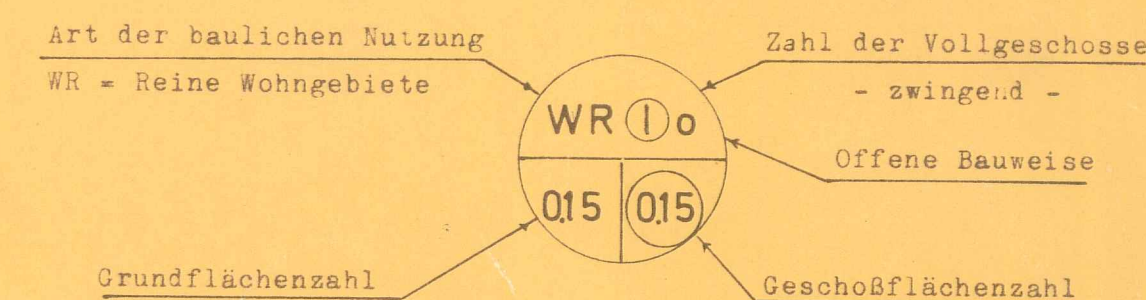
Bestandsangaben

- = Wohngebäude
- = Wirtschafts- und Industriegebäude
- = Flurstücksgrenzen
- 187 = Flurstücksnummer

Festsetzungen des Bebauungsplanes

- = 100% Leitung mit beidseit. Schutzstr. von 2,50m
- = Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- = Straßenbegrenzungslinie
- = Baulinie
- = Baugrenze
- = Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- = Sichtdreieck
- = Straßenverkehrsflächen
- = Öffentliche Parkflächen
- = Öffentliche Grünfläche - Parkanlage
- = Reines Wohngebiet - überbaubare Grundstücksflächen
- = Offene Bauweise

Dachneigung: Bei allen Gebäuden 0° bis 30°
Gehindert durch Rohrüberführung v. S. 9.74



Für Straßenbegrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen, die zahlenmäßig nicht festgelegt sind, ist die zeichnerische Darstellung des Bebauungsplanes maßgebend.

Nachrichtliche Übernahmen

..... = Geplante neue Grundstückseinteilung

9 Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 genehmigt worden.



Münster, den 16. Febr. 1970.
Der Regierungspräsident
- 34.3.1-5203 -
Im Auftrag

M. K. W.

G.

10 Dieser mit Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 10.2.1970 genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründungen gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 ab 4.3.1970 öffentlich aus. Mit den ortsüblichen Bekanntmachungen ist dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

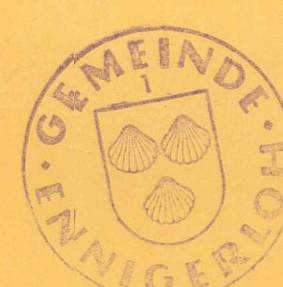


Ennigerloh, den 5.3.1970

L. Jansen
Gemeindedirektor

7 Die Vertretung der Gemeinde Ennigerloh hat am 24.10.1969 die Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen nach § 9 (2) BBauG vom 23.6.1960 in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG und § 103 BauO NW beschlossen.

Ennigerloh, den 12.11.1969



A. Knie
Bürgermeister

8 Die Vertretung der Gemeinde Ennigerloh hat am 24.10.1969 diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG vom 23.6.1960 als Satzung beschlossen.

Ennigerloh, den 12.11.1969



A. Knie
Bürgermeister